



Praxis:

Theatinerstraße 1 • D-80333 München
Tel. +49-89-348 123 • Fax 25 54 0933
info@neuhannlorenzisenburg.com
www.neuhannlorenzisenburg.com

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen

Reconstructing Women International (RWI)
International Society of Aesthetic Plastic Surgery

Klinik:

Paracelsusklinik München
Klingsorstr. 5 • D-81927 München
Tel. +49-89-92005-0
www.paracelsus-kliniken.de

HINWEISE FÜR DAS VERHALTEN NACH EINER NASENOPERATION

Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

bitte lesen Sie die nachfolgenden Ratschläge genau durch, damit die Zeit nach Ihrer Operation so unkompliziert und angenehm wie möglich verlaufen kann.

Obwohl der Eingriff durch die Nasenlöcher hindurch vorgenommen wird und somit keine sichtbaren Narben hinterlässt, sind die Auswirkungen in den ersten Tagen und Wochen deutlich zu erkennen. Dies ist kein Anlass zum Erschrecken oder zu stärkerer Niedergeschlagenheit. Die Erscheinungen sind vorübergehender Natur und bilden sich relativ rasch zurück.

Schwellungen und Blutergüsse

Wie bei jedem chirurgischen Eingriff kommt es zu Schwellungen und Blutergüssen im Gesicht und besonders an den Augenlidern. Sie erreichen am 2. oder 3. Tag den Höhepunkt und bilden sich im Laufe von 5 – 10 Tagen wieder zurück. Eisbeutel oder kühlende Umschläge vermindern die Schwellung und lassen sie rasch abklingen. Abschwellende Medikamente können hierzu unterstützend wirken.

Operationsschnupfen

Nach dem operativen Eingriff sind auch die Schleimhäute im Innern der Nase angeschwollen wie bei einem Schnupfen. Die Nase läuft; das Durchatmen ist erschwert. Bitte verwenden Sie keine abschwellenden Nasentropfen ohne ausdrückliche Billigung durch uns. Sie können die Nase einigermaßen durchgängig halten, indem Sie mehrmals täglich mit Wattestäbchen reinigen, die zuvor in Paraffinöl getaucht werden sollten. Sie verhindern damit eine Krustenbildung. Mit der Nasenreinigung können Sie selbstverständlich erst nach Entfernung der evtl. eingelegten Tamponaden beginnen.

Schmerzen

Eine operierte Nase schmerzt erstaunlich wenig. Der Schmerz klingt schon nach einigen Stunden ab und ist mit gewöhnlichen Schmerzmitteln gut beherrschbar. Lang anhaltende, stärkere Schmerzen, evtl. mit Fieber verbunden, sind für Sie eine Veranlassung, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir verordnen Ihnen für **drei Tage jeweils 1 x morgens und abends Voltaren /Diclophenac und dazu Nexium mups** zu Magenschutz, um die Schwellungen zu reduzieren, und die Schmerzen zu verhindern; bitte danach nur nach Rücksprache weiter einnehmen!

Embolieprophylaxe verdünnen wir in vielen Fällen Ihr Blut mit entsprechenden Medikamenten, so dass das Auftreten von Blutgerinnsel unwahrscheinlich wird.

Nicht zuletzt ist auch Ihre eigene Aktivität gefragt. Je eher der Kreislauf wieder in Schwung kommt, desto unwahrscheinlicher wird das Auftreten einer Thrombose und umso geringer wird auch die Emboliegefahr. Überlassen Sie jedoch die Initiative zu Ihrem ersten Aufstehen (spätestens am ersten oder zweiten postoperativen Tag) den Pflegekräften, die Ihnen die richtige Hilfestellung geben. Ihr Kreislauf könnte Ihnen sonst eine Überraschung bereiten.

Nasenbluten

Trotz Ausstopfen der Nasengänge wird noch einige Tage blutiges Sekret heraussickern, das Sie nur abtupfen sollten. Blutet es stärker hellrot, was sehr selten vorkommt, setzen Sie sich bitte umgehend telefonisch mit uns in Verbindung oder kommen direkt in die Klinik.

Schlafstörungen

In den ersten Tagen nach dem Eingriff kann der Schlaf unruhig sein, weil die Nase teilweise oder gänzlich blockiert ist und Sie mit offenem Mund atmen müssen. Schlafen Sie mit erhöhtem Kopf und Oberkörper.

Wann ist die Nase „fertig“

In der ersten Heilphase wird die operierte Nase mit einem formenden Pflasterverband und einer Schiene ruhig gestellt und geschützt. Wenn der Verband abgenommen wird, lässt sich die neue Nasenform schon gut erkennen. Sie können dann auch wieder unter die Leute gehen. Die restlichen Schwellungen bilden sich erst in den folgenden Wochen und Monaten gänzlich zurück. Dies ist auch abhängig vom Allgemeinbefinden, der Wetterlage, den Temperaturverhältnissen, dem Ausmaß des operativen Eingriffs und von Konstitution und Lebensalter. Es kann zwischen 6 – 12 Monate dauern, bis sich die endgültige Form der „neuen“ Nase eingestellt.

Vermeiden Sie in den ersten Wochen nach der Operation starke und länger dauernde Kälte- oder Hitzeeinwirkungen. Die Haut ist noch geraume Zeit und- oder überempfindlich und neigt zu Durchblutungsstörungen.

Nachkontrollen

Nach der Operation werden Sie von uns regelmäßig in die Praxis gebeten, damit wir den Heilverlauf unterstützend begleiten können. Für Fragen stehen wir Ihnen aber selbstverständlich immer gerne zur Verfügung.

Schlussbemerkung

Lassen Sie sich durch die vorübergehenden unangenehmen Begleiterscheinungen nicht verunsichern, sondern freuen Sie sich über Ihre „neue“ Nase. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass sich das angestrebte Ergebnis nicht in befriedigender Weise einstellt. Suchen Sie uns bitte nach gänzlicher Abschwellung auf, damit wir gemeinsam die Möglichkeiten und den Zeitpunkt einer evtl. Nachkorrektur besprechen können.

Nächster Termin in der Praxis, Theatinerstr. 1

Bitte telefonisch vereinbaren!

Im Notfall sind wir jederzeit für Sie erreichbar:

Praxis Theatinerstraße	089 - 34 81 23	(tagsüber)
Mobil	0171 - 7209227	(nachts und am Wochenende)

Und jetzt viel Freude an Ihrem neuen Aussehen!